

Start für Entschlammung des Frießnitzer Sees

Bauanlauf trotz winterlicher Bedingungen

27. März 2013 / 06:02 Uhr



Der Frießnitzer See, Entschlammungsbeginn am 26. März 2013 bei eisigem Nordostwind und Schnee. Von links: Nabu-Projektleiter Christoph Kummer, Markus Nitzsche, Untere Wasserbehörde, Polier Michael Ranft, von der Lengfelder Recycling GmbH und Projektleiter Reinhard Fehse von BIT Gera GmbH. (von links)

Frießnitz. Trotz winterlicher Kälte startete gestern die Entschlammungsaktion des Frießnitzer Sees mit einer Bauanlaufberatung. Daran nahmen Projektleiter Reinhard Fehse von Bit Tiefbauplanung GmbH Gera, Christoph Kummer, Projektleiter des Naturschutzbundes (Nabu) und Polier Michael Ranft von der Lengfelder Recycling GmbH sowie Vertreter der Unteren Wasser- und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises teil. So werden noch einige bauvorbereitende Arbeiten ausgeführt, bevor dann mindestens sieben bis acht Lkw den Schlamm über die Baustraße auf dem Seegelände zur B 175 und dann weiter nach Untitz abfahren. Ursprünglich war der Baubeginn auf den 8. März festgesetzt worden, doch nun komme die Sache endlich in Schwung, freute sich Reinhard Fehse. Der bereits auf Flächen am Lärchenberg verkippte Schlamm werde so schnell als möglich wieder abgefahren, informierte er. Am wichtigsten sei jetzt trockenes Wetter, um zügig voran zu kommen. Der berufserfahrene Meliorationsingenieur Michael Ranft schätzte mit Blick über den eisigen See respektvoll ein: "Was Größenordnung und Logistik betrifft, erwartet uns hier eine sehr anspruchsvolle Aufgabe." Der Schlamm sei nicht gefroren, doch falls es anhaltend regne, nehme er eine puddingartige Konsistenz an. Die Mulden der Kipper seien dicht, das Fassungsvermögen betrage zwölf Kubikmeter pro Fahrzeug. Für den 6. April kündigte Nabu-Projektleiter Christoph Kummer einen weiteren Arbeitseinsatz des Nabu Gera-Greiz an.

Harther Kern auf Kennenlern-Tour

Mit einer Wanderung rund um den Frießnitzer See ist der Touristeninfopunkt im Burkersdorfer Dorfgemeinschaftshaus eröffnet. Touristische Erschließung Ostthüringens auf heimatischen Wanderpfaden.



Einweihung Touristeninformationspunkt in Burkersdorf mit Rundwanderung um den Frießnitzer See und Mitgliedern des Vereins 'Harther' ^

Elke Lier / 17.10.11 / OTZ

Z82BAG090445

Nächste Runde gegen den See-Schlamm in Frießnitz <Naechste-Runde-gegen-den-See-Schlamm-in-Friessnitz-2045915677>

Frießnitzer See auf Trockendock <Friessnitzer-See-auf-Trockendock-1092152617>

Elke Lier / 27.03.13

Z81D10L290166